

## Legende

### Maßnahmenschwerpunkte

- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter Buchenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, lichter Eichenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung von Buchenwäldern mit hohen Eichenanteilen
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, buntlaubholzreicher Schlucht- und Auwälder

### Einzelne Maßnahmenbündel

- Maßnahmenbündel 21 - Renaturierung von Kalksinterquellen

- FFH - Gebietsgrenze
- VSG - Grenze
- Maßnahmenfläche
- NSG/ Bannwald
- Kreisgrenze, Gemeindegrenze
- Kartenschnitte

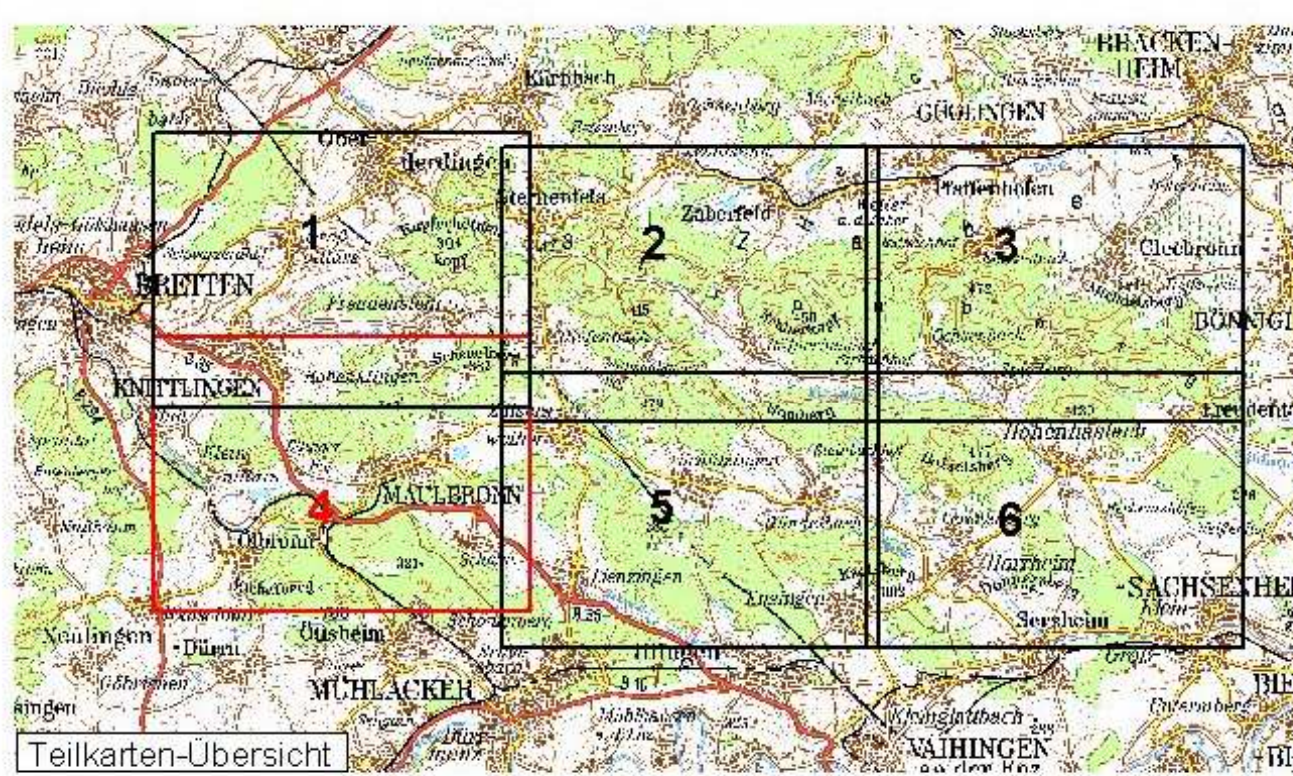
Datengrundlage: FVA, LfU  
T125: ©Landvermessungsamt Baden-Württemberg Az.2851/93

## GEBIETSÜBERSICHT

**Landkreis:** Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn  
**Naturraum:** Gesamtfläche FFH: 11.794,60 ha  
**Anzahl der Teilgebiete:** 20  
**Gesamtfläche SPA:** 10448,41 ha  
**Anzahl der Teilgebiete:** 3

Fachbeitrag Wald zum Pflege und Entwicklungsplan  
FFH-Gebiet 7018 - 341, "Stromberg"  
VSG 6919 - 441, "Stromberg"  
VSG 7018 - 401, "Weiher bei Maulbronn"

## Entwicklungsmaßnahmen im Wald Teilkarte 4



N  
M 1 : 10.000  
200 0 200 400 600 800 1000 m

Bearbeiter: AFW  
Gezeichnet: Lorenz  
Gefertigt am: 30.11.2010  
Stand der Kartierung: Endfertigung



## Legende - Maßnahmenbündel (Fachliche Empfehlungen)

- "Vermehrtes Belassen über die Fläche verteilter Altholzinseln zum natürlichen Zerfall (Verbesserung derzeitige Habitatsituation). Teilweise stark besonnte Einzelbäume (Hirschkäfer, Spechte, Greifvogelhorste) teilweise groß genug für Waldinnenklima (Besenmoos)."
- "Anreicherung von stehendem und liegendem Totholz (vermehrtes Belassen). Starkes, stehendes Totholz ist besonders wichtig. Möglichst in Gruppen."
- "Erhöhung der Habitatbaumzahlen durch Markierung und Schonung bei Hiebsmaßnahmen: Wendende Eichen-Mehusalems, Hohlentbäume von Mittel-, Grau- und Buntspecht, Bäume mit Stammschale, Bäume mit Besenmoos (auch Initialstadien). Freistellung besonneter Starkeichen an Innen- und Außentrufen."
- "Belassen und Fördern von Eichen zur Erhöhung der Eichenanteile zulasten der Nadelholzanteile. Eichenannaturverjüngung oder Pflanzung sowie Zäunung zur Neubegründung von Eichenbeständen auf bisher nicht mit Eiche bestockten Flächen."
- "Anbau, lebensraumtypischer Baumarten, (Elsbeere, Speierling), um deren Anteil zu erhöhen."
- "Zulassen von Fließwasser- und Hochwasserdynamik, Nutzung der Retentionsräume" - Auwald, Elsvogel
- "Aufhängen von Fledermauskästen zum Monitoring und als zusätzliches Quartierangebot."

- "Weitgehender Verzicht auf die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln besonders bei Schwammspinnerkalamitäten. Ausnahme Potterschutzspritzung."
- "Generelle Vermeidung von Kompensationskalkulationen." - Grünes Besenmoos
- "Erhöhen der Kiefernanteile oder Anbau Fichte als Zeitmischung in einzelnen dafür standortlich geeigneten Bereichen, die nicht für Eiche in Frage kommen (Nahrungsangebot Schwarzspecht, Sperlingskauz)."
- "Auslichtung, Strukturierung und Verbreiterung bestehender Waldaufwälder. Periodischer Ausbiss von Sträuchern in walddahen Brachen. Breite Kraut- und Strauchsumme."
- "Über Erhaltung hinausgehende Erhöhung des Dauerwaldanteils oder Nutzungsverzögerung hiebsreifer Eichen-, Kiefern- und Buchenbestände in Lebensstadien Mittelspecht Verbundaspekte mit Streubstwissen berücksichtigen."
- "Besonders wünschenswerte Bereiche für Maßnahme 12."
- "Anbringen von künstlichen Nisthöhlen in Bereichen mit geringem natürlichen Höhlenangebot." - Hohltaube
- entfällt
- entfällt
- entfällt
- "Unter bestimmten Voraussetzungen (Naturverjüngung absehbar, Eiche nicht vorgesehen) keine flächige Pflanzung auf künftigen Sturmflächen. Angepasste Aufarbeitungsstrategie zum Verbleib überstehender und wassergefüllter Windwurfteiler (Uhu, Gelbbauchkeule), bei Vorrang Arbeitssicherheit. Setze Neubildung von temporären Laichgewässern wo dies nicht Erhaltungsmäßigkeit ist. - Bezug ganzes VSG, nicht auf Karte
- "Wiedereinführung der Mittel- oder Niederwaldbewirtschaftung in wenigen ausgewählten Eichen-Hainbuchen-Wäldern." - Spanische Flagge
- "Aufwertung des Tümpels am Schlierkopf (Freistellen, Ausbaggern), sowie Anlage neuer Kammloch-Gewässer um den Schlierkopf." - Kammloch
- "Renaturierung von Kalksinterquellen durch Entfernen der Quellsassungen."
- "Keine Arbeiten auf der Fläche (auch Selbstwerbung) in Buchen- Eichen- Altbeständen zwischen 01.03. und 31.08. Bereits an die Walddwege gedrucktes Holz kann aber aufgearbeitet werden (Mittelspecht, Hohltaube)."

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter Form wieder. Nähere Informationen sind dem Textteil des Pflege- und Entwicklungsplans zu entnehmen.